

Wir sorgen für bezahlbare Wohnungen und lebenswerte Kommunen



41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in: Kreisverband Böblingen
Beschlussdatum: 27.04.2017

Änderungsantrag zu FH-BW-01

Von Zeile 55 bis 56 einfügen:

Anteile an Genossenschaften zu erwerben. Denn Wohnen ist für uns ein Teil der öffentlichen Daseinsvorsorge. Zur Entspannung des Wohnungsmarktes wollen wir gezielt das Angebot an bezahlbaren Wohnraum erhöhen und vernetzte Konzepte unterstützen, die nicht an der Grenze einer Gemeinde halt machen. Die Themen Wohnen und Mobilität wollen wir zusammendenken und eine verbesserte Anbindung des städtischen Umlandes und des ländlichen Raums umsetzen.

Begründung

Die Situation auf dem Wohnungsmarkt spitzt sich über die letzten Jahre immer mehr zu und wir steuern auf Verhältnisse wie in Paris oder London. Wohnen ist zu einer Frage der Gerechtigkeit geworden.

Durch ungeeignete finanzielle Förderung und eine mangelhafte Mietpreisbremse kann das bezahlbare Wohnraumangebot nicht gesteigert werden und wir erreichen nicht die Effekte, die notwendig sind um den Markt langfristig zu entspannen.

Wir müssen den Mut haben beim Thema Wohnen auch neue Wege zu gehen. Geeignete Konzepte müssen über die Grenze einer Gemeinde umgesetzt werden, damit Synergien genutzt werden können und Einzelanstrengungen nicht verpuffen. Neben der fokussierten Schaffung von neuem bezahlbarem Wohnraum können durch geeignete Verkehrsanbindung zusätzliche Wohnräume im städtischen Umland erschlossen werden. Der ökologische, Verdichtungs- und Preisdruck auf städtische Gebiete kann reduziert und der ländliche Raum attraktiver gestaltet werden.